

Innenansichten PRAKTIKUM

Aus- und Einblicke in das Sparkling Science
Projekt PEARL – Praktikant/innen erforschen ihr
Arbeiten und Lernen



9. österreichischer
Wipäd Kongress

Wien

April 2015

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -



Agenda

- Wissenschaftlicher Stand der Forschung zum Thema Betriebspraktikum
- Vorstellung des Projekts PEARL
- Curriculare Verankerung von Pflichtpraktika in berufsbildenden höheren Schulen
- Einbettung des Praktikums im schulischen Kontext: Exemplarisch anhand der zwei Partnerschulen
- Eindrücke und Erfahrungen der beteiligten Schüler/innen über ihre bisher absolvierten betrieblichen Praktika
- Ausblick auf die kommende Phase II

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -





Praktikumsforschung – Status Quo

- Zeitlich befristetes mehr oder weniger didaktisch strukturiertes Lern- und Arbeitsverhältnis (Abgrenzung zu Ferialarbeit) (vgl. Ostendorf, 2013)
- Typologien von Betriebspraktika: Erfahrungsergänzende Praktika, berufsvorbereitende Praktika, Berufseinstiegspraktika (vgl. Ostendorf, 2007 & 2013)
- Betriebspraktikum in deutschsprachigen Wissenschaftsdiskurs
 - als „handlungsorientierte methodische Variante“ (vgl. Kaiser & Kaminski, 2011)
 - als mögliche Ausbeutung (vgl. Buschfeld, 2006)
 - als Qualitätsproblem (vgl. Ammann & Thoma, 2011)
- Zu individuellen Erfahrungen der Schüler/innen am Arbeitsplatz bisher wenig wissenschaftlich abgesichertes Wissen

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -





PEARL – ein Überblick

Was ist PEARL

- Praktikant/innen als Erforscher/innen ihrer eigenen Lebenswelt Praktikum durch autoethnographische Einzelfallstudien → Idee Sparkling Science
- Erfassung von Lernmomenten in Betriebspraktika aus Sicht der Schüler/innen (Innenperspektive)

Ziele – Beantwortung folgender Fragestellungen

- Welche Formen der Konnektivität zwischen Schule und Arbeitswelt sind im Betriebspraktikum erkennbar oder möglich?
- Welche Qualitätsdimensionen und -merkmale sind für Betriebspraktika identifizierbar?
- Welche Bildungs- und Erfahrungsräume konstituieren Betriebspraktika?
- Welche didaktischen Implikationen für die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Praktika ergeben sich für die Kooperationspartner Schule und Unternehmen?
- Material- und Medienentwicklung, Fortbildungsmaßnahmen

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -




PEARL - Ablauf




Phase I (Jan-Mai 2015)

- Kick Off
- Drei Workshops mit den Schüler/innen um wissenschaftliches Arbeiten und Forschen zu begreifen

Phase II (Juni-Sept. 2015)

- Schüler/innen erforschen ihr Praktikum
- Praktikumsbesuche und Begleitung

Phase III (Okt.-Dez. 2015)

- Workshop mit den Schüler/innen zur wissenschaftlichen Datenerhebung
- Ergebnissicherung durch gemeinsames Auswerten und Interpretieren der Daten

Phase IV (Jan.-Juni 2016)

- Wissenschaftliche Veröffentlichungen, Kongressbeiträge
- Entwicklung von Materialien und Medien
- Fortbildungsmaßnahmen für Praktikumsbegleiter/innen

Phase V (Juli-Dez. 2016)

- Evaluierung der zweiten Praktikumsphase
- Öffentlichkeitsarbeit, Praktikumsmesse
- Publikationen

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -

Didaktischer Ablauf – Workshops Phase I




Grobziel: Forschungskompetenzen entwickeln

- Verständnis von Wissenschaft/Forschung generieren
 - Forschungskreislauf
 - Unterschied zw. quantitativer und qualitativer Forschung
- Kennenlernen von Forschungstools
 - Interview, Beobachtung, Fotografie, Feldnotizen etc.
 - Toolbox
- Anwenden ausgewählter Forschungsmethoden bezogen auf Lernmomente
- Vorbereitung auf die „Diplomarbeit Neu“:
 - Bibliotheksführung, Literaturrecherche
 - Plagiat, Zitieren
 - Coaching zur Festigung der „Forschungsfrage“

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -

Projektpartnerschulen

	
Höhere Lehranstalt für Tourismus (HLT) Bludenz	Höhere Technische Lehranstalt (HTL) Innsbruck
zwei 4. Klassen	zwei 4. Klassen
48 Schüler/innen	40 Schüler
73 % weiblich, 17 % männlich	100 % männlich

Institut für Organisation und Lernen
 - Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -



Schultypenspezifische curriculare Verankerung von Pflichtpraktika

HLT	HTL	Im Vergleich dazu: HAK
32 Wochen	8 Wochen (mind. 2 Module)	300 Arbeitsstunden zu je 60 Minuten
Tourismus- und Freizeitwirtschaft	-	Unternehmen oder Organisation
Sachkundige und vertrauensvolle Beratung sowie Information über Rechte und Pflichten	Information über Ziele, Zweck und Bedeutung	Information über Rechte und Pflichten vor Beginn des Praktikums
Ausführliche Vorbereitung im Unterricht	Vorbereitung im Unterricht	Vorbereitung im Unterricht
Aufzeichnungen über die Tätigkeiten durch die Schüler/innen	Praktikumsbericht (Aufgaben, Tätigkeiten und Nutzen)	Praxisportfolio (Aufzeichnungen in geeigneter Weise)
Auswertung der Aufzeichnungen im Unterricht	Besprechung des Praktikumsberichts	Eingehende Auswertung der Aufzeichnungen
Kontakt mit Praktikums- betrieben	-	Kontakt mit Praktikums- betrieben



Begleitung der Pflichtpraktika durch die Schulen

HLT Bludenz	HTL Innsbruck Anichstraße
In Studentafel aufgelistet	Nicht in Studentafel aufgelistet
Verbindliche Übung „Persönlichkeitsentwicklung“ in 1. Klasse (1 WS)	Bewerbungsschreiben im Deutschunterricht
Erfordernisse und Informationen zum Pflichtpraktikum auf der Schulwebsite, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Organisatorisches • Rechtliche Hinweise • Vorlagen • Didaktische Grundsätze • Leistungsanforderungen 	Erwähnung auf Schulwebsite
Praktikumsmappe bzw. -portfolio	Praktikumsbericht nicht erforderlich
Pinnwand mit ausgeschriebenen Praktikumsstellen in Schule	Schwarzes Brett mit Praktikumsstellen
-	Jährliche Firmenmesse



universität
innsbruck





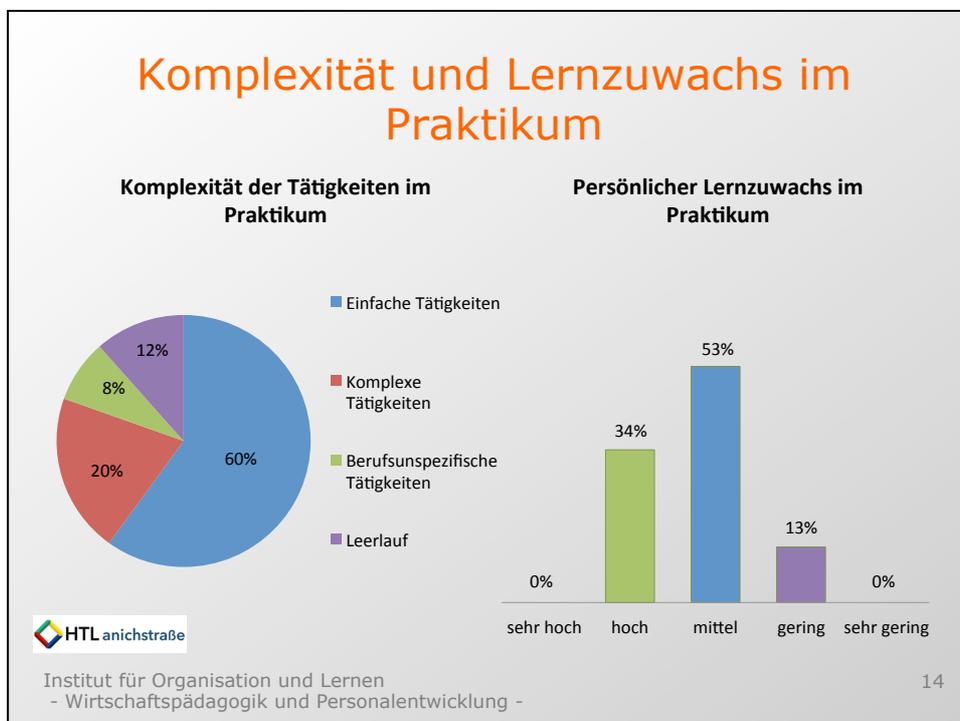
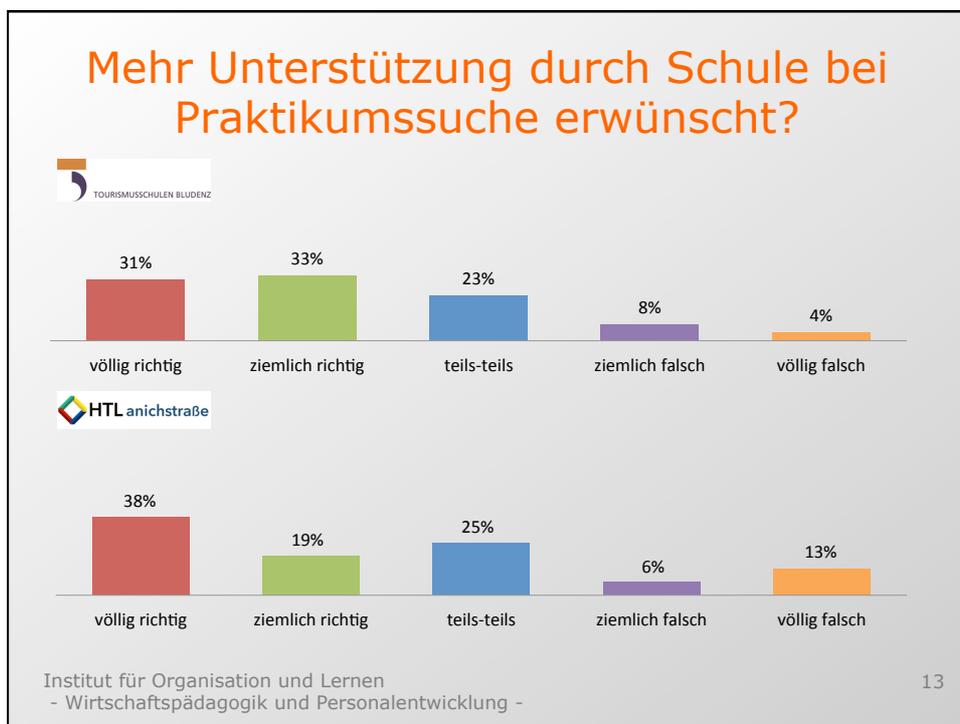


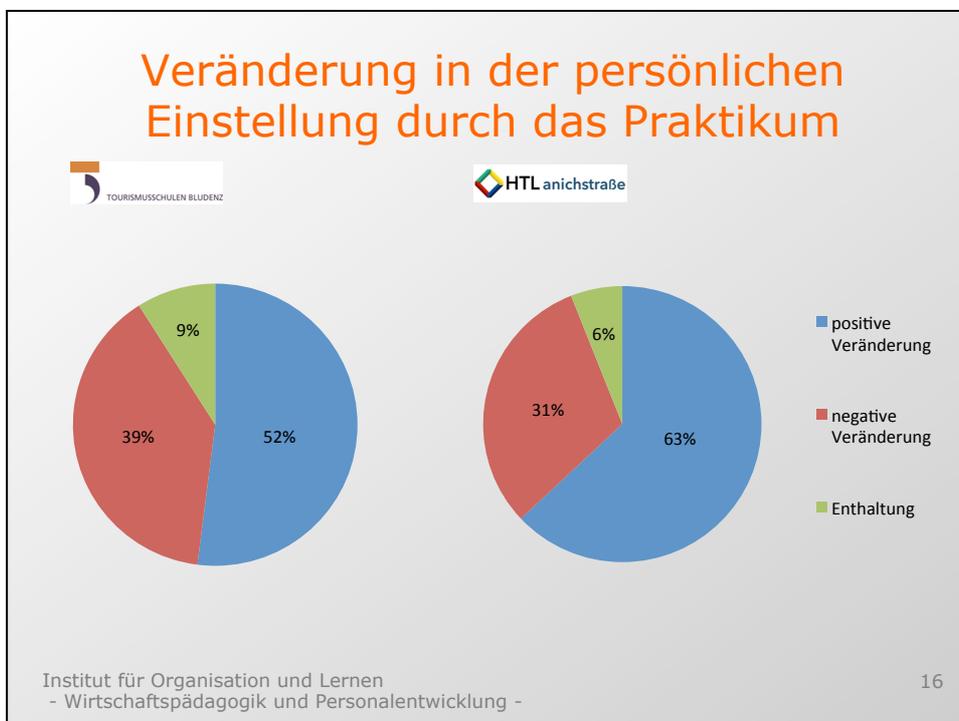
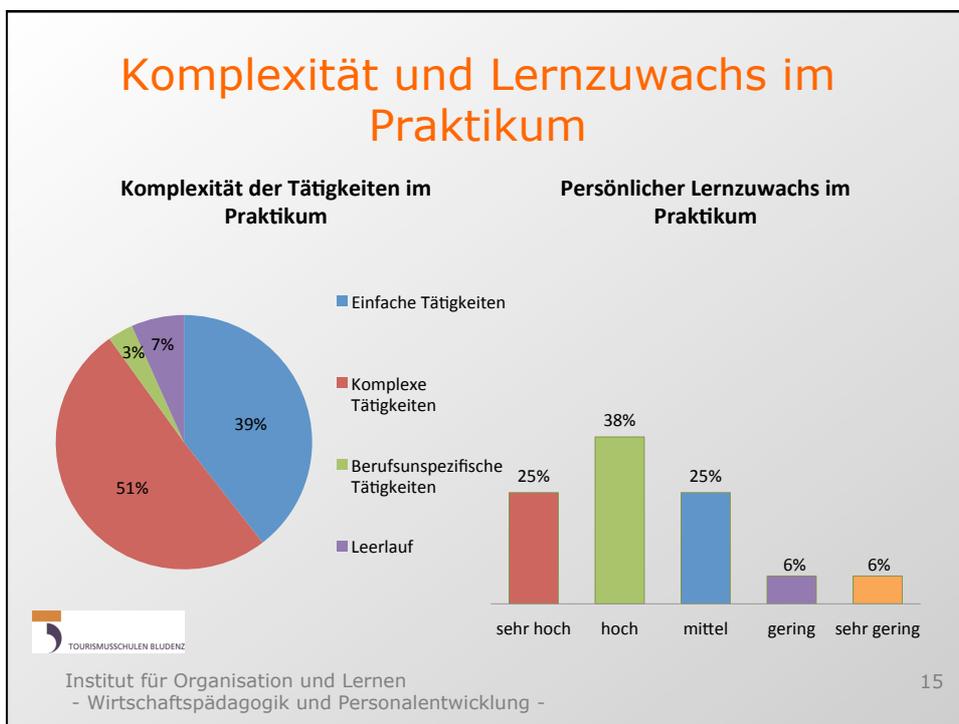
Ausgangslage
**RÜCKBLICKENDE
 PRAKTIKUMSERFAHRUNGEN**

Institut für Organisation und Lernen
 - Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -

Sparkling Science >







Ausblick: Autoethnographische Feldforschung

Juni-Aug 2015

Schüler/innen in der Doppelrolle der Praktikant/innen und Forscher/innen

PEARL-Toolbox

PEARL-Erkundungsauftrag

88 Einzelfallstudien

Erfassen von Lern- und Erfahrungsräumen

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -

Sparkling Science >

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Sparkling Science Projekt PEARL

Projektleitung:
Prof. Dr. Annette Ostendorf

Dr. Bettina Dimai
Mag. Christin Ehrlich
Mag. Hannes Hautz, MSc

<http://www.uibk.ac.at/projects/pearl>

pearl-iol@uibk.ac.at

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -

Sparkling Science >



Literaturverzeichnis

Ammann, M.; Thoma, M. (2011): Entwicklung eines Qualitätsmodells für Betriebspraktika. In: wissenplus – Österreichische Zeitschrift für Berufsbildung, 29, Heft 5, S. 61-66

BGBL II (2014): Bundesgesetzblatt II, Nr. 209, Lehrplan der Handelsakademie. https://www.hak.cc/files/syllabus/Lehrplan_HAK_2014.pdf [07.04.2015]

BGBL II (2011): Bundesgesetzblatt II, Nr. 300, Lehrplan der Höheren Lehranstalt für Elektronik und Technische Informatik. http://www.htl.at/fileadmin/content/Lehrplan/HTL_VO_2011/BGBL_II_Nr_300_2011_Anlage_1_2.pdf [07.04.2015]

BGBL II (2006): Bundesgesetzblatt II, Nr. 320, Lehrplan für die Höhere Lehranstalt für Tourismus. http://www.abc.berufsbildendeschulen.at/upload/1119_BGBI_Nr_II_320_2006-HLT.pdf [07.04.2015]

Buschfeld, D. (2006): Betriebliches Praktikum als Paradies? In: bwp@, Ausgabe 3, S. 1-9. http://www.bwpat.de/ausgabe9/buschfeld_bwpat9.shtml [31.03.2015]

Kaiser, F.; Kaminski, H. (2011): Methodik des Ökonomieunterrichts. 4. Auflage, Stuttgart: Klinghardt

Ostendorf, A. (2007): Das Betriebspraktikum zwischen fruchtbarer Lernsituation und Disziplinierungstechnologie. In: Münk, D.; Van Buer, J.; Deißinger, T. (Hrsg.): Hundert Jahre kaufmännische Ausbildung in Berlin. Opladen, 2007, S. 164-173

Ostendorf, A. (2013): Betriebspädagogische Herausforderungen bei der Verbindung von Arbeiten und Lernen im Betriebspraktikum – die Rolle der Praktikumsbetreuer/-innen. In: Niedermair, G. (Hrsg.): Facetten berufs- und betriebspädagogischer Forschung. Grundlagen – Herausforderungen – Perspektiven. Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik, Band 8, Linz/Trauner, S. 253-265

Institut für Organisation und Lernen
- Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung -